



## Jugend-Check Thüringen – Jugendgerechte Version

# Änderungen Polizeiaufgabengesetz

**Vierzehntes Gesetz zur Änderung des Polizeiaufgabengesetzes (Stand: 13.05.2025)**

**Entwurf aus dem Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung**

### Was ist das Ziel des Gesetzes?

Mit dem Gesetz sollen die Aufgaben und Rechte der Polizei in Thüringen an verschiedenen Stellen geändert werden. Zum Beispiel soll die Polizei mehr Möglichkeiten bekommen, gegen **häusliche Gewalt** vorzugehen.

### Welche jungen Menschen sind betroffen?

Betroffen sind junge Menschen in Thüringen, die zu Hause oder in einer engen persönlichen Beziehung Gewalt erlebt haben.

Außerdem sind junge Menschen in Thüringen betroffen, die zu Hause oder in der Beziehung ihrer Eltern Gewalt gegen einen oder beide Elternteile miterlebt haben.

Auch junge Menschen in Thüringen, die zu Hause oder in ihrer Beziehung selbst Gewalt ausüben, sind betroffen.

#### HÄUSLICHE GEWALT

Häusliche Gewalt bedeutet, dass jemand in der Familie Gewalt anwendet. Das kann körperliche Gewalt sein (z. B. Schlagen, Treten), seelische Gewalt (z. B. Beschimpfen, Bedrohen) oder auch Kontrolle und Einsperren. Sie passiert oft in der Wohnung oder im direkten Umfeld der Familie.

### Welche Auswirkungen hat das Gesetz auf junge Menschen?

In Zukunft soll die Polizei Personen, die häusliche Gewalt ausüben für bis zu zwei Wochen verbieten können, die gemeinsame Wohnung von ihnen und dem Opfer zu betreten. Die Polizei soll diese Personen außerdem verpflichten können, eine **elektronische Fußfessel** zu tragen. Damit soll überprüft werden können, dass sie die Wohnung nicht betreten. Junge Menschen könnten dadurch besser vor Gewalt gegen sie selbst oder in ihrem Umfeld geschützt werden. Denn Erfahrungen mit Gewalt belasten junge Menschen sowohl körperlich als auch seelisch stark. Solche Gewalterfahrungen können sich zum Beispiel negativ auf ihre Leistungen in der Schule auswirken.

Die Polizei muss Personen, die häusliche Gewalt ausüben, in Zukunft darauf hinweisen, dass sie an Beratungsangeboten zur **Gewaltprävention** teilnehmen können. Die Polizei soll außerdem Informationen über diese Menschen an Beratungsstellen senden. Die Beratungsstelle kann sich dann direkt bei den Personen melden. Das kann dazu beitragen, dass gewalttätige Menschen eher an den Angeboten teilnehmen. Eine frühe Teilnahme an einem Angebot

#### ELEKTRONISCHE FUßFESSEL

Eine elektronische Fußfessel ist ein kleines Gerät, das am Fußgelenk festgemacht wird. Mit ihr kann man jederzeit nachverfolgen, wo sich die Person aufhält. Die Daten werden an eine Überwachungsstelle geschickt. So kann kontrolliert werden, wo sich die Person aufhält. Die Person darf sich zum Beispiel nicht der Wohnung der von Gewalt betroffenen Person nähern.

#### GEWALTPRÄVENTION

Bei Gewaltprävention geht es darum, Menschen zu helfen keine Gewalt anzuwenden und z.B. Probleme oder Streit ohne Gewalt zu lösen.



der Gewaltprävention kann gerade jungen Menschen helfen, gewalttäiges Verhalten zu verändern und die Ursachen dafür zu bearbeiten.

**Zum ausführlichen Jugend-Check Thüringen:**

<https://www.jugend-check-thueringen.de/alle-jugend-checks/aenderung-des-po...aufgabengesetzes/>